

[E-BOOK] Die Blutschrift: Historischer Roman (Brethren 1)

Die Blutschrift: Historischer Roman (Brethren 1)

Von Robyn Young

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #42868 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-20Erscheinungsdatum: 2014-10-20File Name: B00NWB5O0A | File size: 16.Mb

Von Robyn Young : Die Blutschrift: Historischer Roman (Brethren 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Blutschrift: Historischer Roman (Brethren 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hatte mir soviel versprochen...Von ErzkanzlerAuch ich bin den vielen sehr positiven Bewertungen "zum Opfer" gefallen :- (Aus der Vorfreude wurde bereits beim Lesen der ersten 100 Seiten Lesefrust. Die Geschichte ist so dermaen vorhersehbar, dass es schon an Langeweile grenzt.Bei den anderen Bewertungen wird viel von Spannung geschrieben, ich konnte leider gar keine Spannungsbgen feststellen.Die Geschichte pltschert so vor sich hin, gute Anstze verlieren

sich wieder und manches wirkt so aufgesetzt und in die Story "reingequetscht", als wre die Autorin vom Verlag gezwungen worden, noch 200 Seiten zusätzlich schreiben zu müssen. Natürlich brechen die Kreuzritter reihenweise ihre Gelbde, es muss ja auch noch etwas Liebe im Buch vorkommen... Als dann noch ein Freudenmädchen aus ihrem Milieu errettet werden soll (welch ein Klischee), driftet dieses Buch endgültig ab... Wie schreibt schon die - Redaktion in der Produktbeschreibung: "Wie dem auch sei, er (der Band) ist mit Sicherheit der berfrachtetste, verwickeltste und der weite Strecken ermdendste" - tja, hätte ich vorher genauer lesen sollen. 39 von 47 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fortsetzung folgt... Von Christianich hoffe das es eine Fortsetzung gibt. Die Story ist einfach zu gut als das sie schon zu Ende sein könnte. Der Roman ist excellent recherchiert, sprachlich hervorragend, geschichtlich hochinteressant, weil zwei Seiten gleichberechtigt beleuchtet werden und durchgängig glaubhaft gezeichnete Charaktere. Endlich mal ein Beweis das man sich in historischen Romanen durchaus auch an Fakten halten kann ohne das die Story leidet. Das Buch dreht sich um Will Campbell und seine Ausbildung zum Tempelritter, um die Kreuzzüge um eine obligatorische Liebe über Freundschaft und Verrat. Es enthält also alle Zutaten für eine brillante Story. Dieses Buch kann ich nun wirklich hervorragend weiterempfehlen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Traurig schlecht Von chilib Ich habe mir die ersten zwei Bücher für die Ferien gekauft. Ausschlaggebend war die gute Kritik, die das Buch bekommen hat. Als Liebhaber historischer Romane ist es mir ein Rätsel, wie dieses Buch zu seiner guten Bewertung kommt. Wer etwas über die Kreuzritter erfahren will, der wird hier bitter enttäuscht. Es gibt hier in geschichtlicher Hinsicht nichts zu lernen. Besonders haarsträubend wird es, wenn die Autorin über den Krieg, Kampfhandlungen, politische Unterhandlungen oder eben über die Ausbildung der Tempelritter schreibt. Auch die historische Kulisse, der Geschichte bleibt vage und klischeehaft. Offensichtlich fehlt das Hintergrundwissen (z.B. über Städte von damals, mittelalterliche Berufe etc.) und was übrig bleibt ist eine naive, vorhersehbare Geschichte über Beziehung, Freundschaft und Verrat. Ich habe mich bis zum Schluss durch die beiden Bücher gequält und im Anschluss beide im Müll entsorgt.

Kurzbeschreibung Liebe, Freundschaft, Kampf und Verrat ... Paris, 1260: Unter den strengen Augen seiner Lehrer durchluft der junge Will Campbell die Ausbildung zum Tempelritter denn dereinst soll er im fernen Heiligen Land die christlichen Pilger beschützen. Doch nicht nur die harte Disziplin der Templer macht ihm dabei zu schaffen, sondern auch seine zunehmend verwirrenden Gefühle für Elwen, die schöne Nichte seines Meisters. Und dann erhält Will einen Auftrag, der ihn jäh in einen Strudel aus Intrigen und Verrat zieht: Er soll ein gestohlenes Buch zurückbringen, das die Identität einer Geheimgesellschaft innerhalb der Templer enthält und deren gefährliche Pläne. Endlich ist es soweit. Sieben Jahre nach Beginn der Recherchen zu einem Romanprojekt über den Fall der mysteriösen Tempelritter kommt Robyn Young zu ihrem eigentlichen Thema. Es bedurfte erst zweier Schwarten im Gesamtumfang von 1500 Seiten, um die Vorgeschichte dessen in Prosa zu gießen, was die 34-jährige Britin mit ihrem Faible für die abenteuerliche Welt des Mittelalters ursprünglich eigentlich inspiriert hatte: *The Trial of the Templars* nämlich aus der Feder des Historikers Malcolm Barber, der die an Dramatik und Blutzoll reichen Umstände beleuchtet, die den Niedergang des 200 Jahre alten, mächtigen Ritterordens begleiteten, der an vorderster Front die Kreuzzüge um die Herrschaft des Christentums über das Heilige Land bestritten hatte. Der Plot des dritten Teils mit dem Titel *Blutsfeinde* konzentriert sich auf Europa, genauer gesagt auf Frankreich und Britannien, wohin sich die Tempelritter nach ihrer unehelichen Niederlage bei Akko und ihrer Vertreibung zurückzogen. Die packende Geschichte spinnt sich um eine Reihe historisch bezeugter Vorgänge rund um den Auftakt der angloschottischen Kriege, die gewaltsame Entmachtung des Papstes durch den französischen König Philipp den Schönen und die opferreiche Zerschlagung des Tempelritterordens. Im Zentrum steht abermals der aufrechte Ritter William Campbell, der im ersten Band als Bub eingeführt inzwischen um Jahrzehnte gealtert und an Lebenserfahrungen gereift ist. Nach seiner Fahnenflucht schließt er sich schließlich dem Aufstand des schottischen Rebellenführers William Wallace bekannt aus dem Hollywoodstreifen *Braveheart* im aussichtslosen Kampf gegen den verhassten englischen König Edward I. an. Besondere Würze verleiht Young ihrem fulminanten Mix aus Fakten und Fiktion, indem sie einige ebenso umstrittene wie abenteuerliche Theorien über die intrigante Rolle der Templer kurzerhand zu Tatsachen erhebt. Wobei die Autorin bei alledem für sich in Anspruch nimmt, dass der Band mit dem englischen Originaltitel *Requiem* die höchsten Authentizität in der gesamten *Brethren-Trilogie* aufweist. Wie dem auch sei, er ist mit Sicherheit der berfrachtetste, verwickeltste und der weite Strecken ermdendste. - Franz Klotz *Pressestimmen* "Geheimnisvoll." (neues für die Frau, Ausgabe 11-12/2014)